

Stadt Schlieben

**Protokoll der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 09.07.2013 in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin Frau Schülzchen

Stadtverordnete:

OT Schlieben: Frau Unger, Frau Lange, Herr G. Lehmann, Herr Geister,  
Herr Dannhauer, Herr Dr. Zug  
Herr H. Richter (Ortsvorsteher)

OT Wehrhain: Frau Riediger, Frau Forberger, Herr Atlaß

OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt (Ortsvorsteherin)

OT Frankenhain: Herr Katzschke (Ortsvorsteher)

OT Werchau: Herr Puhlmann

Ortsvorsteher:

OT Werchau: Herr Liesigk

Entschuldigt: Stadtverordnete: Frau Frank

Ortsvorsteher:

OT Jagsal: Herr Schülzke

OT Wehrhain: Herr Liepe

Amt: Herr Kutscher

Gäste: Herr Schulze, Herr Mahling, Herr Schurig, Frau Kunze (Elbe-Elster-Rundschau)  
Frau Graf (Elternschulsprecher der Grund- und Oberschule Schlieben)

Protokollant: Frau Ziegner

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 11.06.2013
4. Informationen zu Bauanträgen
5. Beratung zur Weiterführung der Bibliothek
6. Diskussion zur Zahlung der Fraktionsgelder
7. Anträge und Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

9. Vergabe von Bauleistungen
10. Grundstücksangelegenheiten

## **Gefasste Beschlüsse**

33.-07./2013 zur Vergabe von Straßenbauarbeiten für den Ausbau des Horstweges  
in der Stadt Schlieben

### **Öffentlicher Teil**

#### TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt  
vorgenommen:

TOP 9 Beschlussvorlage Nr. 1

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

Herr Kutscher teilt mit, dass Herr Gebhardt von der Kommunalaufsicht nicht anwesend sein kann,  
da er sich im Urlaub befindet.

#### TOP 3

##### Protokollkontrolle vom 11.06.2013

Die beigelegten Ergänzungen von Frau Schülzchen sind im Protokoll einzuarbeiten.

Die Protokollkontrolle erfolgt in der nächsten Stadtverordnetensitzung.

#### TOP 4

Es liegen keine Bauanträge vor.

#### TOP 5

Herr Dr. Zug schlägt vor, gemeinsam mit der Stadt Herzberg eine Lösung zur Weiterführung der  
Bibliothek zu finden. Eine Angestellte könnte einen Teil der Arbeitsstunden in Schlieben leisten.

Frau Schülzchen teilt mit, dass bereits Vorgespräche zu diesem Sachverhalt mit Herrn Oecknigk  
geführt wurden. Sie ist der Meinung, dass der Haushalt entlastet werden muss (Einsparung von  
Personalkosten) und aus diesem Grund auch versucht werden sollte, neue Wege zu gehen.

Frau Graf, in ihrer Funktion als Elternsprecher der Grund- und Oberschule Schlieben wie auch  
Mutter von schulpflichtigen Kindern, betont die Wichtigkeit der Weiterführung der Bibliothek,  
insbesondere für die Grundschule. Frau Arndt hat gute Arbeit geleistet, die auch in dieser  
qualifizierten Form fortgesetzt werden sollte.

Herr H. Richter unterstreicht die Aussage von Frau Graf.

Frau Forberger ergänzt, dass es für die Schule und für die Öffentlichkeit bedeutsam ist, die  
Bibliothek zu erhalten.

Herr Kutscher weist darauf hin, dass eine Förderung der Arbeitsstelle über die Agentur für Arbeit  
bewilligt wurde, die jedoch mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Frau Arndt endet.  
Eine Weiterbewilligung setzt voraus, dass die Stelle wieder mit 27 h/Woche zu besetzen ist und  
dies mit einer Arbeitssuchenden bzw. Ausgebildeten erfolgen muss.

Alle Stadtverordneten sprechen sich für den Erhalt der Bibliothek aus und legen im Ergebnis der  
Diskussion fest, dass das Amt mit dem Bürgermeister der Stadt Herzberg, Herrn Oecknigk diese  
Angelegenheit bespricht und so eine Lösung gefunden werden sollte.

#### TOP 6

Herr Dr. Zug möchte mit dem Verzicht auf die Zahlung seiner Fraktionsgelder ein Zeichen setzen und damit zu Haushaltseinsparungen beitragen.

Frau Schülzchen stimmt Herrn Dr. Zug zu.

Als Kompromisslösung schlägt Herr Lehmann vor, die Zahlung der 20,00 €/Monat zukünftig für ein Quartal zu zahlen. Er verwendet das Geld für Kopien und Infomaterial, das er seinen Fraktionsmitgliedern zur Verfügung stellt.

Nach eingehender Diskussion legen die Abgeordneten fest, die Entschädigungssatzung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange sowie in der Stadtverordnetenversammlung zu beraten.

#### TOP 7

Es liegen keine Anträge vor.

#### TOP 8

Herr Schurig erkundigt sich nach dem freiwilligen Landtauschverfahren in der Langen Straße.

Herr Kutscher teilt mit, dass vom Amt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung ein Schreiben eingegangen ist. Es wurden noch Forderungen gestellt, die nachgereicht werden müssen.

Frau Lange macht noch einmal auf den schlechten Zustand des Zaunes am Kräutergarten aufmerksam. Die Mitarbeiter des Bauhofes sollen informiert werden.

Frau Schülzchen bemerkt, dass die Bodenbeleuchtung an der Kirche nach 22.00 Uhr in Betrieb ist. Die Zeitschaltuhr ist zu überprüfen und das Ausschalten nach 22.00 Uhr einzustellen.

Weiterhin verweist sie auf eine defekte Straßenleuchte in der Kellerstraße, Höhe der Kita hin.

Herr Schulze, Anwohner der Martinstraße bittet die Bäume zu verschneiden, da diese schon in die Dachrinne wachsen.

Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass sich bei starkem Regen das Schmutzwasser in die Häuser zurück staut.

Er bittet zu prüfen, ob die Ursache in der Verbindung des Regenwassernetzes mit der Schmutzwasserleitung liegen könnte oder ob „Schwarzanschlüsse“ vorhanden sind.

Der Wasserverband Schlieben soll mit der Überprüfung beauftragt werden.

Herr Dannhauer informiert über die Absicht des Vereins Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga eine Informationstafel an der bereits abgerissenen Munitionspulverabfüllanlage zu errichten. Da ihm dieser Standort und die Eigentumsverhältnisse nicht genau bekannt sind, bittet er das Amt um Unterstützung.

In Bezug auf die letzten starken Regengüsse informiert Herr Schurig, Anlieger der Langen Straße, dass in seinem Haus Fäkalien von der Schmutzwasserleitung zurück gedrückt werden.

#### Nichtöffentlicher Teil

...

Frau Schülzchen teilt mit, dass Herr Schulze vom Reitclub „Am Schappin“ einen Antrag zur finanziellen Unterstützung der diesjährigen 10. Schappiner Pferdesporttage gestellt hat.

Die Stadtverordneten lehnen eine finanzielle Unterstützung ab.

Weiterhin informiert sie über eine Anfrage des Herrn Ahrens zum Stand der Vertragsabwicklung bezüglich des Windparks Jagsal-Oelsig.

Zum Problem der nicht verpachteten Gärten im Dr.-Wagner-Weg und in der Ernst-Thälmann-Straße, die sich in einem schlechten, verwilderten Zustand befinden, wurde von den Abgeordneten keine Entscheidung getroffen.

Das Protokoll zur außerordentlichen nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 02.07.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Schülzchen  
Bürgermeisterin

Schülzke  
Amtdirektorin